

# Gymnasium empfing Ehemalige



ahc Mülheim. „Mein Gott, ich erkenne ja kaum etwas wieder!“ — Der Ausruf zeigt, wieviel Zeit verstrichen ist seit der Abiturprüfung 1941 im Genoveva-Gymnasium. 18 „goldene Abiturientinnen“ des damaligen Mädchen-Gymnasiums sahen ihre Schule jetzt wieder, sie besichtigten das alte Schulhaus und die neuen Gebäude mit ihren modernen Einrichtungen. Schulleiterin Dr. Anneliese Grundmann-

Koch: „Das Treffen im letzten Jahr war ein so großer Erfolg, daß wir das beibehalten wollen.“ Beim anschließenden Empfang musizierten Schüler zu Ehren der Gäste. Jede Ehemalige erhielt eine individuell gestaltete Mappe mit Kopien von alten Zeugnissen und deutschen Aufsätzen. Amüsiert und gerührt verglichen die Ehemaligen ihre Zensuren, blätterten noch einmal im „Wochenküchenplan unter Be-

rücksichtigung der Lebensmittelmarken“ (Foto). Auch ein Auszug aus der Schulchronik war dabei. Marianne Delille hatte das Wiedersehen organisiert. Viele Ehemalige kamen. Eine Teilnehmerin war sogar mit ihren beiden Enkeln aus Amerika angereist. „Es hat sich viel verändert. Damals stand man noch in Hab-Acht-Stellung vor den Lehrern“, so erinnerte sich Anneliese Delille. **Foto: Ahrens**